

Tischler

Hessen

Tischler

Rheinland-
Pfalz

Magazin für das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk

LEBEN · RAUM · GESTALTUNG





- Wann haben Sie das letzte Mal das Kleingedruckte in Ihren Versicherungsunterlagen gelesen?
- Verstehen Sie die Auslegung der Versicherungsbedingungen?
- Kennen Sie den Unterschied zwischen Versicherungsvertreter und Versicherungsmakler?

Als langjähriger Verbandsmakler garantieren wir Ihnen:

- ✓ Ein speziell auf den Holz- und Kunststoff-Fachbetrieb zugeschnittenes, maßgeschneidertes Versicherungskonzept mit exklusiven Erweiterungen zu günstigen Konditionen (Die Prämien liegen unterhalb des Marktniveaus!)
- ✓ Eine 24-Stunden-Schadenhotline an 7 Tagen pro Woche
- ✓ Unterstützung bei der Schadenbearbeitung durch eigene Techniker

Sprechen Sie uns an!

SMK - Sicherheit Mit Konzept

Ihr Ansprechpartner:



Siegfried Thüringer
Vorstand

SMK Versicherungsmakler AG
Kerkrader Straße 10
35394 Gießen
Tel.: 0641 93294-215
Fax: 0641 93294-55215
Web: www.smk.ag
E-Mail: hkh@smk.ag
Schadenhotline: 0641 93294 200

Dany Müller,
Bezirksleiter Saarlouis

**GESCHÄFTS
ESSEN**



Gemeinsam für eine gesunde Ernährung am Arbeitsplatz. Mehr auf www.iss-einfach-besser.de



Bild: Fachverband Leben Raum Gestaltung

Stefan Zock, Präsident des Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

„was lange währt, wird endlich gut“, heißt es so schön in einem alten Sprichwort.

Wenn wir dies auf die nun nach langem Hin und Her gebildete Regierung beziehen, müsste die vor uns liegende Regierungsarbeit der neuen (alten) Koalitionäre eitel Sonnenschein verheißen. Aber ist dem wirklich so? Ein erster Blick in den Koalitionsvertrag der immerhin 177 (!) Seiten umfasst zeigt Licht und Schatten zugleich.

Positiv sind sicher die Passagen zur beruflichen Bildung zu bewerten. Die beabsichtigte Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes und die damit verbundene staatliche Subventionierung der Gebühren für Meistervorbereitungslehrgänge sind als längst überfälliger Schritt hin zu einer Gleichbehandlung von beruflicher und akademischer Bildung sicher zu begrüßen. Aber leider haben sich die Koalitionäre gegenseitig viel zu viele „Lieblingsprojekte“ zugebilligt, die den Steuerzahler in Zukunft noch teuer zu stehen kommen werden. Es ist richtig, dass wir etwas gegen die zunehmende Altersarmut tun müssen, aber sich einerseits über die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank freuen, die zwar die Staatsschulden minimiert, andererseits jedoch auch den Spargroschen breiter Bevölkerungsschichten vernichtet, und dann aus Steuermitteln ergänzende Hilfe zu leisten, ist makaber und ein Schritt weg von der Selbstverantwortung und hin zum Transferstaat. Eine „schwarze Null“ angesichts sprudelnder Einnahmequellen anzusteuern, ist höchst gefährlich, denn es werden soziale Wohltaten zugesagt, die bei schlechterer Konjunkturlage wohl nur durch neue Schulden und höhere Steuern zu bezahlen sein werden.

Apropos Steuern – gerade bei rekordverdächtigen Staatseinnahmen hätten wir spürbare Steuererleichterungen für den gewerblichen Mittelstand und unsere Arbeitnehmer erwartet. Die gegenwärtige Steuerprogression ist höchst leistungsfeindlich und demotivierend.

Wie dem auch sei – machen wir das Beste aus der Situation. „Hilf dir selbst, sonst hilft Dir keiner“ – dieses alte Sprichwort gilt für uns schon lange. Deshalb dürfen wir uns nicht auf die Politik und die netten Sonntagsreden unserer Politiker verlassen, sondern müssen uns auf unsere eigenen Tugenden und Stärken besinnen und gemeinsam in der Innung und im Verband unsere Interessen vehement im Dialog mit der Politik vertreten. Dazu dienen auch Veranstaltungen wie unser „Tag des Tischlerhandwerks“ und unsere „Frühjahresempfänge“.

Ihr Stefan Zock
*Präsident des Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen/
Rheinland-Pfalz*



Nachstehende Firmen unterstützen das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk. Berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen!



Holzzentrum Birlenbach
Industriestraße 18-20 · 65549 Limburg
www.birlenbach.de



Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co. KG
Otto-Scheugenpflug-Str. 2
63073 Offenbach
www.clou.de



EGGER Holzwerkstoffe
Brilon GmbH & Co. KG
Im Kissen 19 · 59929 Brilon
www.egger.de/zoom



Software für die nächste Dimension
extragroup GmbH
Pottkamp 19 · 48149 Münster
www.extragroup.de



Carl Geisen GmbH
Güterstraße 76 · 54295 Trier
www.geisen.de



HEES + PETERS GmbH
Metternichstr. 4 · 54292 Trier
www.heesundpeters.com



Hesse GmbH & Co. KG
Warendorfer Straße 21 · 59075 Hamm
www.hesse-lignal.de



HolzGROSSHANDEL
Hobraeck + Reinhard GmbH
Rheinstraße 140 · 56564 Neuwied
www.hobraeck.de



Holzfachschule Bad Wildungen gGmbH
Auf der Roten Erde 9
34537 Bad Wildungen
www.holzfachschule.de



IKK classic
Abraham-Lincoln-Straße 32
65189 Wiesbaden
www.ikk-classic.de



W. & L. Jordan GmbH
Horst-Dieter-Jordan Straße 7-10
34134 Kassel
www.joka-stilwelten.de



Leyendecker Holzland GmbH & Co. KG
Luxemburger Straße 232 · 54294 Trier
www.leyendecker.de



möbelforum Handels-Schönaich
Hanns-Klemm-Straße 2 · 71101 Schönaich
www.moebelforumgmbh.de



OS Datensysteme GmbH
Am Erlengraben 5 · 76275 Ettlingen
www.osd.de



Remmers Baustofftechnik GmbH
Bernhard-Remmers- Str. 13 49624
Löningen
www.remmers.de



SPÄNEX GmbH
Otto-Brenner-Str. 6 · 37170 Uslar
www.spaenex.de



LEISTUNG DURCH PRÄZISION
SPREYER Werkzeug-Technik GmbH
Offheimer Weg 64 · 65549 Limburg
www.spreyer-limburg.de



Simon Schreinerwerkstätte GmbH
Im Gemeindegarten 3 · 54518 Hupperath
www.jg-simon.de



SIMONSWERK GmbH
Bosfelder Weg 5 · 33378 Rheda-Wiedenbrück
www.simonswerk.de



SIGNAL IDUNA Gruppen
Hauptsitz Dortmund
Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund
www.signal-iduna.de



Signal Krankenversicherung AG
Mainzer Landstraße 69-71
60329 Frankfurt am Main
www.signal-iduna.de



IHR PARTNER FÜR DEN RAUMAUSBAU
Sperrholz Wölbert KG
Eisenacher Straße 1
44143 Dortmund
www.sperrholz-woelbert.de

Impressum

Herausgeber

Tischlerhandwerk Hessen Service GmbH
 Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
 Tel.: 0 56 21 / 79 19 60, Fax: 0 56 21 / 79 19 89

Im Auftrag von

Fachverband Leben Raum Gestaltung
 Hessen/Rheinland-Pfalz
 Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
 Tel.: 0 56 21 / 79 19 60, Fax: 0 56 21 / 79 19 89
 E-Mail: info@leben-raum-gestaltung.de
 Internet: www.leben-raum-gestaltung.de

Verantwortlich

Hermann Hubing
 E-Mail: hubing@tischler-hessen.de

Redaktion

Ann-Sophie Bleise
 E-Mail: bleise@tischler-hessen.de

Anzeigen

Tischlerhandwerk Hessen Service GmbH
 Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
 Tel.: 0 56 21 / 79 19 60, Fax: 0 56 21 / 79 19 89
 E-Mail: info@tischler-hessen.de,
 Internet: www.tischler-hessen.de

Titelbild

Sideboard in Risseiche,
 Gesellenstück von Johannes Regnery
 Ausbildungsbetrieb: Bau- und
 Möbelschreinerei Udo Görres, Stadtkyll

Verlag

Maenken Kommunikation GmbH
 Von-der-Wettern-Str. 25, 51149 Köln
 Fon 0 22 03-35 84 0, Fax 0 22 03-38 41 85
 info@maenken.com, www.maenken.com

Grafisches Konzept und Realisation

Maenken Kommunikation GmbH

Druck

D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Leben Raum Gestaltung erscheint vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag der Innungen enthalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Herausgeber gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Tischler stärken ländliche Regionen

Seite 6 und 7



Der diesjährige Frühjahrsempfang von TischlerRheinland-Pfalz fand Anfang März in Fachbach statt. Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft kamen zum Austausch in der inspirierenden Atmosphäre eines Mitgliedsbetriebs zusammen. Ehrengast Dr. Hugo Müller-Vogg erläuterte in seiner Rede die derzeitige politische und gesellschaftliche Lage.

Das Kompetenz-Team in Hessen und Rheinland-Pfalz

Seite 18 und 19



Nach der Fusion des Fachverbands im letzten Jahr möchten wir Ihnen unser aktuelles Kompetenz-Team vorstellen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen als Mitgliedsbetrieb für Beratungen und Dienstleistungen zur Verfügung. Wer Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für die verschiedenen Themen ist, erfahren Sie auf Seite 18 und 19.

Editorial	Seite 3
Partner des Tischlerhandwerks	Seite 4
Tischler stärken ländliche Regionen	Seite 6-7
Rheinland-Pfälzischer Fenstertag	Seite 8
Nachrufe	Seite 9
Berufsbildungstagung	Seite 10
Erfahrungsaustausche	Seite 11
Tag des Tischlerhandwerks	Seite 12-13
Kommunikationstraining	Seite 14
Wichtige Verbandstermine	Seite 15
Fensterausschuss	Seite 16
Leitfaden zur Zwischen- und Gesellenprüfung	Seite 17
Das Kompetenz-Team	Seite 18-19
Partner des Handwerks	Seite 20-21
DGUV V2 Seminarangebot	Seite 22-23
Aus- und Fortbildungsangebot	Seite 24-27

Frühjahrsempfang in Rheinland-Pfalz

Tischler stärken ländliche Regionen

Tischler sind nicht einfach nur Tischler. Sie erfüllen neben vielen anderen Aufgaben auch einen wichtigen Auftrag in ländlichen Regionen: Sie bieten Arbeitsplätze und tragen damit zur Stabilität des ländlichen Raumes bei. Dies machte der Landrat des Rhein-Lahn-Kreises, Frank Puchtler, beim diesjährigen Frühjahrsempfang von **TischlerRheinland-Pfalz** in den Noll Werkstätten in Fachbach deutlich. Jürgen Keiper, Geschäftsführer der Noll Werkstätten GmbH, konnte rund 70 Gäste aus Hessen und Rheinland-Pfalz, darunter auch Rudi Müller, Präsident der Handwerkskammer Trier und Bernd Hammes, Geschäftsführer der Handwerkskammer Koblenz, begrüßen.

Seit 1957 am heutigen Standort

Keiper stellte das im Jahr 1954 gegründete Unternehmen vor. Die 56 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebs widmen

sich hauptsächlich dem Schwerpunkt Innenausbau von Banken und Objekten. Seit 1957 befindet sich das Unternehmen am heutigen Standort, in einer alten Turnhalle beherbergt. Als mittelständisches Unternehmen trägt Noll Werkstätten dazu bei, dass gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben der Region zu stärken.

Licht und Schatten

Für inhaltlichen Input gab Landesinnungsmeister Stefan Zock in seiner Begrüßungsrede einige Themen vor: Bürokratieabbau, die neue Datenschutzgrundverordnung oder auch die digitale Aufbewahrungspflicht von Dokumenten. Eingehend auf den Koalitionsvertrag zwischen Union und SPD konstatierte Zock Licht und Schatten. So begrüße das Handwerk einerseits die vorgesehene Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz als längst überfälligen Schritt in die richtige Richtung hin zur Gleichstellung



Zum Frühjahrsempfang trafen sich Gäste aus

akademischer und beruflicher Bildung. Gleichzeitig kritisierte er jedoch die „Ausgabenfreundlichkeit“ der neuen Regierung und die Tendenz hin zu einer Transfergesellschaft. Auch Hauptredner Dr. Hugo Müller-Vogg, Publizist und Journalist, sowie intimer Kenner des politischen



Ehrengast Dr. Hugo Müller-Vogg erläuterte die derzeitige politische und gesellschaftliche Lage.



Bilder: Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bei Noll Werkstätten in Fachbach.

Berlins und langjähriger Mitherausgeber der FAZ, der in seinem Vortrag dezidiert auf die aktuelle politische Situation einging, setzte zahlreiche Fragezeichen zum aktuellen Handeln der politischen Eliten, wobei er resümierend zwar von einer Parteienkrise, nicht aber jedoch von einer

Staatskrise sprechen wollte. Besonders enttäuscht zeigte sich Dr. Müller-Vogg darüber, dass der die deutliche Handschrift der SPD tragende Koalitionsvertrag wiederum keine echte Steuerreform für den Mittelstand in Aussicht stellt. Der jährlich von TischlerRheinland-Pfalz veranstaltete

Frühjahrsempfang bietet in der inspirierenden Atmosphäre eines Mitgliedsbetriebs die Möglichkeit zum Austausch zwischen Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Die musikalische Untermalung der Veranstaltung lieferte das Duo „Wood Vibrations“.

Saubere Luft mit System

Fragen Sie den Fachhändler Ihres Vertrauens

NEU: Schleifstand NST 95

- Schleifstand im Umluftbetrieb = kein Wärmeverlust in Ihrer Werkstatt
- Für optimale Bewegungsfreiheit auf einem Arbeitsbereich von 5,4 x 3,1 m
- Staub- und zugfreier Schleifbereich
- Geräuscharm < 70 dB(A) gemäß MRL



 Besuchen Sie uns:
Halle 10 Stand 309



www.nestro.de/shop

8. Rheinland-Pfälzischer Fenstertag in Ingelheim

Neues aus dem Fensterbau

Am 22. Februar trafen sich in Ingelheim bei Mainz über 50 Teilnehmer anlässlich dem Rheinland-Pfälzischen Fenstertag, um sich mit Themen des Fensterbaus zu beschäftigen. Im Vordergrund stand der Wissensgewinn, um für die Zukunft gewappnet zu sein.

Ralf Spiekers, Referent und Ressortleiter Normung des Bundesverbandes Tischler Schreiner Deutschland, konnte über die Neuerungen der Landesbauordnungen berichten. Weiterhin klärte er die Anwesenden über neu erschienen Leitfäden anderer Verbände, problematische Konstruktionsdetails an Regenschutzschienen und Falschinformationen aus Zulieferhand auf.

Aus dem engagierten Vortrag von Kurt Buck, Verkaufstrainer und Online-Coach, zum alten – neuen Thema „des Fenster Verkaufs“ konnten viele das bekannte Wissen auffrischen und aktuellen Erkenntnissen mit nach Hause nehmen. Dabei war die Vorstellung kostengünstiger Online-Coachingkurse, zum kontinuierlich Verkaufstraining für Vertriebsleute eine wichtige Information.

Viele Sachverständige können von der fehlenden Abstimmung zwischen den Gewerken am Bau ein Liedchen singen. Oft versucht jeder Handwerker sein Produkt möglichst gut zu montieren, ohne sich über die Schnittstellen Gedanken zu machen. Diese Handlungsweise führt leider dazu, dass wichtige Arbeiten von keinem Handwerker ausgeführt werden.

Am Beispiel der Bodenabdichtung bei Fenstertüren und Haustüren, konnte der

anschauliche Vortrag des oberpfälzischen Fensterbauers und Sachverständigen Karl Standecker die Teilnehmer wachrütteln. Dabei lag sein Hauptaugenmerk auf der veränderten Normenlage zur Abdichtung von Balkonen und Terrassen. Mit der Neuerung wird es für Fensterbauer beim Einbau von bodentiefen Elementen unabdingbar, die Abführung von Niederschlagswasser über Entwässerungsrinnen vom Planer zu fordern. Besonders wenn der Tischler als Planer tätig wird, obliegt ihm hierbei meist die Gesamtverantwortung. Um Schadensfälle zu vermeiden ist es, so Standecker, dringend notwendig die Details der Abdichtung im Vorfeld mit den Beteiligten zu klären und ggf. Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

Viele Tischler und Schreiner verkaufen und montieren Rollläden und Sonnenschutzelemente im Rahmen des Fensterverkaufs dem Kunden mit. Dabei sind in vielen Fällen dem Handwerker die geltenden Normen und Richtlinien nicht bekannt. Marcus Baumeister, technischer Referent des Bundesverbandes Rollläden + Sonnenschutz e.V., gab dazu den Zuhörern einen Überblick zu den anzuwendenden nationalen und europäischen Nor-

men. Die Vielzahl der Normen können die Tischler nicht kennen und vorhalten, weshalb es wichtig ist, dass der Bundesverband der Rollladenbauer in den eigenen technischen Richtlinien die wesentlichen Normen zusammengefasst und erläutert hat. Im Gegensatz zu den Normen können diese noch kostenfrei auf der Homepage des Verbandes heruntergeladen werden.

Mit der Reform des Bauvertragsrechts hat sich für Bauhandwerker ab 2018 einiges verändert, was Rechtsanwalt Robert Schulze den Schreibern und Tischlern verständlich erklären konnte.

Damit können Handwerker nach §445a BGB bei mangelhafter Ware ein Rückgriffsrecht gegenüber dem Lieferanten in Anspruch nehmen, die auch die Ein- und Ausbaurkosten beinhalten. Nach §632 BGB darf der Besteller bei wesentlichen Mängeln nur noch den geschuldeten Abschlag in Höhe der Beseitigungskosten einbehalten.

Die Räumlichkeiten in Ingelheim lassen keine Erweiterung bei den Teilnehmer- und Ausstellerzahlen zu, weshalb für das nächste Jahr ein besserer Veranstaltungsort im Raum Mainz gesucht wird. ■



Neues Wissen rund um den Fensterbau eigneten sich die Teilnehmenden beim Fenstertag in Ingelheim an.

Bild: Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

Nachruf

Trauer um Stefan Semler

Stefan Semler, Schreinermeister, Restaurator und Kunsthändler, starb am 20. Dezember 2017 im Alter von 56 Jahren. Der Ehrenobermeister der Schreiner-Innung Fulda-Hünfeld war mehr als 20 Jahre ehrenamtlich für das Schreinerhandwerk aktiv. Als Obermeister seiner Schreiner-Innung, als Mitglied im Vorstand der Kreishandwerkerschaft in Fulda, als langjähriges Vorstandsmitglied im Fachverband Leben Raum Gestaltung und Sachverständiger prägte er maßgeblich die Geschicke des heimischen Schreinerhandwerks mit.



Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf die Zusammenarbeit mit Stefan Semler zurück, der für sein Wirken im hessischen Schreinerhandwerk die goldene Ehrennadel des Landesinnungsverbands erhielt. Stefan Semler hinterlässt eine Lücke, unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen. Der Fachverband Leben Raum Gestaltung wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. ■

Nachruf

Tischlermeister Franz Junker verstorben

Franz Junker, Tischlermeister, starb am 9. Januar 2018 im Alter von 81 Jahren. Junker war über Jahrzehnte Obermeister der Tischler-Innung St. Goar, anschließend Ehrenobermeister. Für sein ehrenamtliches Engagement im Tischlerhandwerk und seinen Einsatz für selbiges ist ihm der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz sehr dankbar. Seiner Familie und allen Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl. Auch Franz Junker wird der Landesinnungsverband ein ehrendes Andenken bewahren. ■

VARIANT® V 1999 DIE KLEMMSCHUTZ- LÖSUNG FÜR DIE NACHRÜSTUNG



Weitere
Informationen:
www.simonswerk.com

Universell einsetzbares System zum Nachrüsten für Türen mit Klemmschutzfunktion auf der Bandseite.

VARIANT® V 1999 Klemmschutz

-) ansprechende Türoptik
-) universell einsetzbar
-) durchgehende Klemmschutzfunktion
-) stabil und langlebig
-) schnell nachrüstbar

Berufsbildungstagung 2018 in Rheinland-Pfalz

Herausforderungen für die Berufsbildung

Die Herausforderungen im Rahmen der stetig steigenden Digitalisierung ist, dass das Tischlerhandwerk diese Entwicklung aktiv mitgestaltet. Mit diesem Thema beschäftigten sich die Teilnehmenden der Berufsbildungstagung in Koblenz.

Einfluss der Digitalisierung

Digitalisierung hat Einfluss auf die Aus-, Fort- und Weiterbildung. Mit der 2017 diskutierten Zusatzqualifikation CAD/CNC in der Ausbildungsordnung sollte die erkennbare Lücke in der Ausbildungsordnung geschlossen werden, ohne diese grundsätzlich ändern zu müssen. Das Vorgehen wurde auf der Berufsbildungstagung im Oktober 2017 allerdings abgelehnt. Aufgrund dieser Entwicklung wird sich der Fachverband auf Landesebene dem Thema verstärkt annehmen.

Zum einen soll die Weiterbildung CAD/CNC-Fachkraft in Rheinland-Pfalz weiter forciert bzw. gestärkt werden. Unterstützung bekommen die Bildungszentren und Berufsschulen durch die Zusagen aus der Politik, wenn die Große Koalition zustande kommt. Außerdem soll die Zwischen- und Gesellenprüfung in den nächsten fünf Jahren deutlich in Richtung CAD- und CNC-Nutzung entwickelt werden.

Die Teilnehmer der Tagung waren sich darüber einig, dass die Nutzung der CAD-Technik im Rahmen der Gesellenprüfung weiter gesteigert werden muss. In vielen Prüfungsausschüssen besteht bereits die Möglichkeit, Zeichnungen für die Arbeitsaufgabe II (Gesellenstücke) nicht mehr als Handzeichnung einzureichen. Hier soll der Weg in der zweiten Hälfte der Ausbildung sowohl in den Betrieben als auch in den Berufsschulen weiter in Richtung C-Technik entwickelt werden,

ohne die Handzeichnung als Grundlagenvermittlung zu vernachlässigen.

Sicherung des Fachkräftebedarfs?

Dieter Roxlau stellte den Teilnehmern die Ergebnisse aus dem Projekt „Zukunfts-Initiative modernes Tischlerhandwerk (ZIMT)“ vor. Das Projekt wird durch die Verbände Tischler NRW und NORD durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass über 50% der befragten Betriebe davon ausgehen, dass sie ihren Fachkräftebedarf in den nächsten drei Jahren nicht decken können. Erfreulicherweise identifizieren sich über 80% der Mitarbeiter aber auch mit ihrem Beruf und Betrieb. 84% der Betriebsinhaber sehen in diesem Zusammenhang einen Bedarf zur Qualifikation ihrer Mitarbeiter. Hier stehen Themen der Digitalisierung wie CAD/CNC und Arbeitsvorbereitung, aber auch soziale Kompetenzen ganz oben auf der Wunschliste.

Die Herausforderung für das Tischlerhandwerk wird die Schaffung von entsprechenden Fort- und Weiterbildungsangeboten sein. Hier werden in der

Projektlaufzeit die Lehrgänge geprüfter Projektbetreuer, Werkstattleiter und Montagefachkraft exemplarisch durchgeführt.

Berufswettbewerbe

2018 wird der Lehrlingswettbewerb unter dem Motto „StapelBar“ erfolgreich fortgesetzt. Auch die Gute Form geht in die nächste Runde: Arne Bretschneider stellt mit dem Kunsthaus in Frankenthal den diesjährigen Ausstellungsort vor. Die Ausstellung läuft vom 13. Oktober bis zum 04. November 2018.

Änderungen in den Ausbildungsverträgen

Die Änderungen in den Ausbildungsverträgen sorgt für weiteren Gesprächsstoff. Seit Oktober 2017 stelle eine Reihe von Handwerkskammer die Ausbildungsverträge dahingehend um, dass die Vertragspartner durch ankreuzen entscheiden, ob der Ausbildungsnachweis von Hand oder elektronisch geführt werden muss. Bretschneider stellt hier auch das Onlineportal Blok vor, das das Führen des Ausbildungsnachweises online und rechtssicher ermöglicht. Weiterhin haben die Prüfungsausschüsse nun die Gelegenheit sich den „Leitfaden für Gesellenprüfungsausschüsse“ anzufordern. Dieser gibt Hinweise und Empfehlungen zur Durchführung von Zwischen- und Gesellenprüfungen im Tischlerhandwerk. ■



Zur Ausschusssitzung trafen sich die Teilnehmenden zur Diskussion in Koblenz.

Bild: Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

54. Erfahrungsaustausch der hessischen Umweltberater an der Holzfachschule

Umwelthemen im Mittelpunkt

Die Holzfachschule in Bad Wildungen war Mitte Februar der Sitzungsort der Umweltberater des Hessischen Handwerkstags. Fünfzehn Berater der hessischen Verbände und Handwerkskammern trafen sich, um wegweisende Umweltthemen miteinander zu diskutieren.

Der hessische Handwerkstag als Sprachrohr gegenüber der Landesregierung, pflegt seit vielen Jahren einen regen Austausch mit Vertretern aus dem Umwelt- und Arbeitsministerium. Bei

gemeinsamen Sitzungen werden Hemmnisse bei der Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen diskutiert und Lösungen festgelegt.

Damit sich die Verbandsvertreter und Vertreter der Handwerkskammern optimal für das hochkarätige Treffen mit dem Umweltministerium vorbereiten können, findet der Erfahrungsaustausch der hessischen Umweltberater im Vorfeld und dies schon zum 54. mal statt. Für das hessische Tischlerhand-

werk wurde die praktikable Umsetzung der novellierten Gewerbeabfallverordnung besprochen. Dazu sollen bis zur Sitzung mit den Ministeriumsmitarbeitern Problemfälle gesammelt, damit die Umsetzungsproblematik aufgezeigt werden kann. Weiterhin soll die Regierung aufgefordert werden, auf den Nachweis der Nachhaltigkeit für Holzprodukten bei öffentlichen Ausschreibungen des Landes und der Kommunen, abweichend zum Bundeserlass, zu verzichten.

Bei den drohenden Fahrverboten für leichte Nutzfahrzeuge mit Dieselantrieb in mehreren hessischen Städten, sollen Ausnahmelösungen für Handwerker initiiert werden. ■



Bild: Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Platz

Bereits zum 54. Mal trafen sich die hessischen Umweltberater zum Austausch.

KOCH FURNIERE

**Furniere – Schnitthölzer –
Massivholzplatten**

in über 100 Holzarten

WILFRIED KOCH KG
Dießemer Bruch 134 • 47805 Krefeld
Tel. 0 21 51/52 41 80, Fax 0 21 51/52 41 850
info@koch-furniere.de, www.koch-furniere.de

**Klappläden, Schiebeläden (Holz, PVC, Alu)
Lamellentüren und Beschläge**

Hergestellt im Meisterbetrieb des deutschen Handwerks
67482 Venningen, Röhrstr. 13a
Tel. 06323 9491- 0, Fax 9491- 11
über 50 Jahre Deutsche Wertarbeit!

WANGER GmbH www.klappladenbau.de

SPÄNEX

- absaugen
- fördern
- filtern
- brikettieren
- lackieren
- zerkleinern

**Qualität für die
Zukunft!**

www.spaenex.de
☎ 05571 304-0
info@spaenex.de

Tag des Tischlerhandwerks 2018 in Hessen

Vielfalt nach Maß

Vielfalt nach Maß



Tag des Tischlerhandwerks

15./16. September 2018

Am 15. und 16. September 2018 ist es wieder soweit, zahlreiche hessische Tischlerbetriebe öffnen ihre Werkstätten und ermöglichen

interessierten Besucherinnen und Besuchern unter dem Motto „Vielfalt nach Maß“ einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten ihres Handwerks.



Hessens Justizministerin Eva Kühne-Hörmann (CDU, l.) und Reinhardshagens Erster Beigeordneter Albert Kauffeld (2.v.l.) machten sich 2016 ein Bild von der Tischlerei Schellenberger.

**Große Auswahl an
Gebraucht- und
Ausstellungsmaschinen
auf über 1.200 m²**

**40 Jahre
Krüger
GmbH**

www.krueger-maschinen.de
Krüger GmbH · Vogelsbitze 2 · 53604 Bad Honnef · T 02224 / 80505

**WOHLGEZOGEN
SCHLEIFTECHNIK**

**Schleifmittel für das
Holzhandwerk**

33378 Wd.-Lintel - Zinkstraße 4
Tel.: 05242-92600 Fx.: 926040
www.schleifshop.de

**DHB
Maschinenbau GmbH**

**ZERKLEINERN
leicht gemacht**

Robert-Bosch-Straße 2b · 67227 Frankenthal
Tel: 0 62 33 - 3 56 75 45
www.dhb-maschinenbau.de

Zur Intension der beiden Aktionstage sagt Hermann Hubing, Geschäftsführer von hessenTischler: „Das hessische Tischlerhandwerk ist nicht nur ein starker und leistungsfähiger Wirtschaftsfaktor, sondern darüber hinaus auch ein zukunftsorientierter, umweltfreundlicher und individueller Problemlöser, der sich nicht in erster Linie über den Preis, sondern über qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen positioniert.“ Um sich jedoch auf Dauer am Markt behaupten zu können und den Betrieben die Produktion zu erhalten, reiche es nicht aus, gut zu sein – Andere müssten dies auch wissen. Daher bietet der Tag des Tischlerhandwerks eine gute Gelegenheit, die eigenen Produkte und Dienstleistungen in ungezwungener Atmosphäre vorzustellen und so persönliche Kontakte zu potenziellen Neukunden aufzubauen, sowie bestehende Kundenbeziehungen zu pflegen.

Zahlreiche Spitzenpolitiker besuchten in den vergangenen Jahren die teilneh-



Ehrengäste bei der Schreinerei Meyer 2016 in deren „Raumwerkstatt“ in Wetzlar: Der Vizepräsident des Hessischen Landtags, Wolfgang Greilich (FDP) aus Gießen (3.v.l.), und rechts neben ihm Hermann Hubing, Geschäftsführer des Fachverbands Leben Raum Gestaltung.

menden Betriebe während der landesweit durch den Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz koordinierten Aktion. Auch in diesem Jahr sind Politiker/innen aus Hessen angefragt, Betriebe zu besuchen. Interessierte Mit-

gliedsbetriebe aus Hessen können sich bei Ann-Sophie Bleise (bleise@leben-raumgestaltung.de) zum Tag des Tischlerhandwerks anmelden. Im Jahr 2019 wird der Tag des Tischlerhandwerks wieder in Rheinland-Pfalz stattfinden. ■

Ihr Spezialist und kompetenter Partner für moderne Holzbearbeitungsmaschinen



ALLES AUS EINER HAND:

- + fachliche Beratung
- + Planung
- + Verkauf
- + Finanzierung
- + Service



© wa-g.de



Unser neuer Ausstellungsraum für Holzbearbeitungsmaschinen

Obermeister treffen sich zum Kommunikationstraining

Souverän gemeistert

Kommunizieren will geübt werden. Deshalb trafen sich Mitte Januar acht engagierte Obermeister und stellvertretende Obermeister aus Hessen und Rheinland-Pfalz in Koblenz zum gemeinsamen Kommunikationstraining.

Wie gelingt mir ein spannender Einstieg in eine Rede? Wie gewinne ich die Aufmerksamkeit des Publikums? Wie bringe ich meine Botschaft rüber? Mit der Referentin Manuela Böttcher,

Moderatorin und Coach, trainierten die Teilnehmer genau diese Themen anhand praktischer Übungen. Dazu gehörte es auch, vor allen eine mitgebrachte Rede zu halten. Diese Herausforderung haben alle Teilnehmer souverän gemeistert. Jetzt geht es daran, dass gelernt auch in die Tat umzusetzen, bei der nächsten Innungsversammlung oder der Siegerehrung der Guten Form. ■

Bilder: Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz



Teilnehmer aus Hessen und Rheinland-Pfalz trafen sich im Januar zum gemeinsamen Kommunikationstraining in Koblenz.



Coach Manuela Böttcher gab viele Tipps für eine gelungene Rede.

Kreative Handwerker aus Hessen gesucht

16. Hessischer Gestaltungspreis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert

Der Hessische Gestaltungspreis prämiert Arbeiten von hessischen Handwerkerinnen und Handwerkern, die sich durch ihre besondere Gestaltungskompetenz hervorheben. „Gefragt sind innovative Objekte, die zukunftsweisende Ideen umsetzen sowie material- und funktionsgerecht gefertigt sind“, so der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, Bernhard Mundschenk. Der Wettbewerb würdigt die Bedeutung des gestaltenden Handwerks, als wichtigen Teil des kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens in Hessen. Er wird alle zwei Jahre von der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern ausgeschrieben und vom Hessischen Wirtschaftsministerium finanziell unterstützt. Teilnahmebe-

rechtigt sind Handwerkerinnen und Handwerker, die einen Gesellenbrief in einem Handwerk erworben haben und selbstständig einen bei den hessischen Handwerkskammern eingetragenen Betrieb führen oder angestellt sind. Zugelassen sind zudem Handwerkerinnen und Handwerker, die selbstständig in Hessen sind, eine Qualifikation erworben haben, die die Eintragung in die Handwerksrolle ermöglicht oder Mitglied des Berufsverbandes angewandte Kunst Hessen e.V. oder des Bundesverband Kunsthandwerk sind.

Preise in vier Kategorien

Dotiert ist der 16. Hessische Gestaltungspreis mit insgesamt 10.000 Euro. Er wird in den vier Kategorien „Möbel und

Skulpturen“, „Wohnen und Leben“, Mode und Accessoires“ und „Schmuck und Gerät“ (je 2.000 Euro) vergeben. Zur Nachwuchsförderung werden zudem ein Gesellenpreis und ein Nachwuchspreis in Höhe von je 1.000 Euro vergeben. Die eingereichten Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury nach den Kriterien Gestaltung, material- und funktionsgerechte Ausführung und zukunftsweisende Idee bewertet.

Die Bewerbungsfrist endet am 29. April 2018. Die Preisverleihung erfolgt am 26. Juni 2018 in Wiesbaden. ■

Weitere Informationen, Ausschreibung und Bewerbung unter:
www.gestaltungspreis-hessen.de

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern.

Wichtige Verbandstermine 2018

Hessen/Rheinland-Pfalz

17.03.2018	Frühjahrsempfang <i>hessenTischler</i>
28.04.2018	13. Hessischer Bestattertag in Bad Wildungen
09.06.2018	Mitgliederversammlung Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz
20.06.2018	18. Rheinland-Pfälzischer Lehrlingswettbewerb
21.06.2018	2. Hessischer Lehrlingswettbewerb

08.09.2018	Hessische Meisterschaften im Tischlerhandwerk
15./16.09.2018	„Tag des Tischlerhandwerks“ Hessen
26.10.2018	8. Möbel- und Innenausbautag
08./09.11.2018	Bad Wildunger Fenstertage
23.11.2018	Obermeistertagung Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

13. Hessischer Bestattertag

Am 28. April 2018 ist es wieder soweit: Der 13. Hessische Bestattertag bietet interessierten Kolleginnen und Kollegen nicht nur aus Hessen und Rheinland-Pfalz die Gelegenheit, ihr

Fachwissen zu aktualisieren und mit hochqualifizierten Referenten aktuelle Problemstellungen zu diskutieren. Der Branchentreff ermöglicht den kollegialen Gedankenaustausch und die Vertiefung

bestehender Kontakte, sowie dem Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen zu unseren Ausstellern. Schirmherr des Fachtags ist der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier. ■



Teilnehmer des Bestattertages 2017.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung erhalten Sie unter:
www.dib-bestattungskultur.de

Konstituierende Sitzung des Ausschusses Fenster und Fassade

Ertelt als Vorsitzender bestätigt

Die Schreinerei Schweitzer stellte am 06. Februar 2018 dem neu gewählten Ausschuss Fenster und Fassaden Hessen/Rheinland-Pfalz ihre Räume für die konstituierende Sitzung zur Verfügung.

Peter Ertelt (Hessen) wurde bei der Sitzung zum Vorsitzenden und Karl-Josef Metzendorf (RLP) zum Stellvertreter des Ausschusses gewählt.

Der neue Ausschuss besteht zusätzlich aus den Mitgliedern Ulrich Kaufenstein (Hessen), Hans-Peter Korbion

(RLP), Michael Matzunsky (Hessen), Thomas Opfer (Hessen), Marko Prentzel (Hessen) und Volker Schweitzer (RLP).

Als Vorsitzender des Bundesfachbeirates Fenster berichtete Peter Ertelt über die Aufgaben und Ergebnisse auf Bundesebene. Außerdem beschäftigte sich der Ausschuss mit den zukünftigen Aufgaben.

Das wesentliche Gesprächsthema wird dabei die Gestaltung, der über die Landesgrenzen hinaus bekannten Fenster tagungen in Hessen und Rhein-

land-Pfalz, sein. Dazu wurden bereits die Grobkonzepte zum zeitlichen Ablauf diskutiert.

Im Mai wird der Ausschuss die endgültigen Themen für die Bad Wildunger Fenstertage am 7./08.11.2018 und den 9. Rheinland-Pfälzischen Fenstertag im Februar 2019 im Raum Mainz festzulegen.

Interessenten an den Bad Wildunger Fenstertage 2018 können sich bereits jetzt bei Ulrich Leber melden (leber@leben-raum-gestaltung.de oder Tel. 05621 7919-76). ■



Die Mitglieder des Ausschuss Fenster trafen sich in der Schreinerei Schweitzer.

Bild: Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

LUFT NACH OBEN
50 Jahre Schuko

Schuko
Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik

Entdecken Sie **Schuko 50**

Besuchen Sie uns in Nürnberg
Holz-Handwerk 21.-24.03.2018
Halle 12.0 - Stand 220

www.schuko.de ☎ +49 (0)180 / 11 11 900
info@schuko.de Fax +49 (0)180 / 18 73 044

Innovative Absauglösungen für saubere Luft in Produktion und Umwelt

Unterstützung für Mitglieder in Prüfungsausschüssen

Leitfaden zur Zwischen- und Gesellenprüfung

Die Aufgaben im Prüfungsausschuss sind vielfällig und fordern die ganze Aufmerksamkeit der beteiligten Personen. Da liegt es nahe, dass der Landesfachverband die Prüfungsausschüsse gerade im administrativen Bereich tatkräftig unterstützt.

Mit dem Leitfaden zur Zwischen- und Gesellenprüfung ist eine weitere Hilfestellung entstanden, die in kurzer knapper Form wichtige Inhalte zu den Prüfungen im Tischlerhandwerk zusammenfasst. Es werden u.a. rechtliche Anforderungen zu den Arbeitsaufgaben (Arbeitsproben), die Anmeldeformalitäten etc. dargestellt. Darüber hinaus wird auch ein Dokument zur Verfügung gestellt, mit dem die Überprüfung des Ausbildungsnachweises während

der Zwischenprüfung dokumentiert werden kann. Hiermit wird der Prüfungsausschuss in die Lage versetzt, unvollständig geführte Nachweise gegenüber dem Prüfling und dem Ausbildungsbetrieb anzumerken und auf die Folgen (evtl. nicht Zulassung zur Gesellenprüfung) rechtssicher hinzuweisen.

Auch die Anforderungen an die Arbeitsaufgabe II sind Thema. Eine Anlage erläutert das sogenannte Hamburger Modell, das vom Prüfungsausschuss genutzt werden kann, um die Zulassung des fertigungsreifen Entwurfes durch den Ausschuss, aber durch den Prüfling frei zu wählenden Anforderungen festzulegen. Hierzu wurden 18 Anforderungen definiert, die mit 1 bis 3 Punkten belegt sind.

Für die Zulassung legt der Prüfling neben den Zeichnungen, einem schriftlichen Konzept und des Arbeitsablaufplans die von ihm ausgefüllte Punkteliste mit den Anforderungen vor. Die ausgewählten Anforderungen müssen in Summe 10 Punkte ergeben. Der Ausschuss prüft die Festlegung des Prüflings. Kommt es zu einer Übereinstimmung und alle anderen geforderten Unterlagen sind ebenfalls vollständig, ist die Arbeitsaufgabe II zugelassen. Wenn es keine Übereinstimmung gibt, muss das Stück nach Vorgabe des Ausschusses nachgebessert werden.

Das Ziel des Hamburger Modell ist es den Zulassungsprozess transparenter zu machen und die gestalterische Vielfalt des Tischlerhandwerks zu fördern. ■

Nießing-Türen: puristisch



bernhard nießing
GmbH & Co. KG

Exklusive Innentüren
in Möbelqualität

Weseker Str. 19
46325 Borken
Tel.: 02861/9326-0
Fax.: 02861/9326-22

www.niessing-tueren.de



Lünig
GmbH & Co. KG

Herstellung von Funktionstüren und Blockrahmen-Elementen mit / ohne bauaufsichtlicher Zulassung

- F30 + F90 Festverglasungen für Innen / Außen
- T30 + RS Rahmen- u. Vollblatt-Türen in allen Zargenvarianten und vielen Oberflächen

Germaniastr. 12 - 33189 Schlängen Telefon: 0 52 52 / 98 51 - 0 Internet: www.luenig-schlangen.de

Ihr Partner in Sachen Scheer Service



Sägen – Fräsen – Bohren – Leimen – Dübeln
Neumaschinen – Gebrauchsmaschinen
Ersatzteile – Softwareupdates

1890 – 2015
125 Jahre SCHEER-Maschinen



Hans Koch GmbH | Glandorfer Straße 25 – 49196 Bad Laer
Telefon +49 (0)5424 2972 - 0 | www.scheerkoch.de | info@scheerkoch.de

Holz. Die Schönheit der Natur

► **Öffnungszeiten:**
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
► **Öffnungszeiten Lager:**
Mo-Fr 8-17 Uhr, Sa 8-13 Uhr



► Lotschstraße 2, Landau/Pfalz
Gewerbegebiet Nord
A65, Ausfahrt Landau Nord



► www.wickert.net

Das Kompetenz-Team in Hessen und Rheinland-Pfalz

Nach der Fusion im letzten Jahr zum gemeinsamen Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz möchten wir Ihnen im

Folgenden das aktuelle Kompetenz-Team vorstellen. Das Kompetenz-Team stellt für Mitgliedsbetriebe aus Hessen und Rheinland-Pfalz Beratung und Dienstleistungen

zur Verfügung. Nachfolgend können Sie sich die Ansprechpartner der verschiedenen Themen anschauen. ■



Ann-Sophie Bleise
Politikwissenschaftlerin

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zeitung „Leben Raum Gestaltung“
- Zeitung „Der Bestatter“

T 05621 7919-71
bleise@leben-raum-gestaltung.de



Andreas Bognanni
Tischler, Dipl. Ing. Holztechnik

- CAD/CAM/CNC Technik
- Einbruchssicherheit
- Montage/Baustellenorganisation

T 05621 7919-62
bognanni@holzfachschule.de



Arne Bretschneider
Tischler, Dipl. Ing. Holztechnik

- Berufsbildung
- Sachverständigenwesen

T 05621 7919-61
bretschneider@leben-raum-gestaltung.de



Michael Bücking
Tischlermeister, Dipl. Ing. Holztechnik
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger

- Maschinenteknik
- VOV/Ausschreibungswesen
- Kundenreklamationen

T 05621 7919-17
buecking@leben-raum-gestaltung.de



Andreas Di Stefano
Dipl. Jurist, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Steuerrecht, Versicherungsrecht

- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Vertragsrecht

T 0151 29505444
distefano@leben-raum-gestaltung.de



Dominic Honnert
Tischler, Dipl. Ing. Holztechnik

- Betriebsorganisation
- Qualitätssicherung
- Anlagentechnik
- Bundesbetriebsvergleich
- Arbeitssicherheit

T 05621 7919-69
honnert@leben-raum-gestaltung.de



Die Geschäftsstelle in Bad Wildungen ist Sitz des fusionierten Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz, sowie der Holzfachschule.



Hermann Hubing

Politikwissenschaftler, Ehrenamtl. Richter am LAG u. LSG, Mitglied der Tarifkommission RLP

- Tarif- • Arbeits- • Bestattungsrecht
- SK Bau

T 05621 7919-65

hubing@leben-raum-gestaltung.de



Bernd Kirchner

Bankkaufmann, Dipl. Ökonom

- Betriebswirtschaftslehre
- Kosten- und Leistungsrechnung

T 05621 7919-15

kirchner@holzfachschule.de



Csilla Klausner

Dipl.-Ing. Maschinenbau, MBA Controlling/Finanzen

- BWL • Kosten- und Leistungsrechnung
- Bundesbetriebsvergleich • Stundenverrechnungssätze

T 05621 7919-64

klausner@leben-raum-gestaltung.de



Ulrich Leber

Tischler, Dipl. Ing. Holztechnik Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger

- Betriebsstättenplanung • Maschinenbewertung • Fenster und Fassade
- Umwelttechnik

T 05621 7919-76

leber@leben-raum-gestaltung.de



Michael Pinstock

Rechtsanwalt

- Bau- und Immobilienrecht

T 06443 82370

info@raebau.de



Tom Witascheck

Systemadministrator

- Daten- und Internetsicherheit • Netzwerkaufbau und -analyse • CAD/ CAM
- Datenbanken • Webseiten • Serverstrukturen

T 05621 7919-19

witascheck@holzfachschule.de

EPPER
 MASCHINEN UND WERKZEUGE
 FÜR INDUSTRIE & HANDWERK
www.maschinenstore24.de



www.epper-maschinen.de
info@epper-maschinen.de

Epper GmbH Tel.: +49 (0) 65 61/95 16-0
 54634 Bitburg Fax: +49 (0) 65 61/1 24 25

BITBURG

Schleifen
 Kleben
 Dichten



Büttig
 Industrie SCHLEIFWERKZEUGE
 u. KLEBANDPRODUKTE GmbH
 Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

56070 Koblenz
 Carl-Mand-Str. 9
 Tel. (02 61) 9 84 29-0 · Fax 9 84 29-50
 E-mail: info@buettig.de
 Internet: www.buettig.de

Vertriebsbüro Berlin
 Tel. (0800) 98 42 900
 Fax (0800) 98 42 950



imi
 SURFACE DESIGN

Perfekte Original imitation



Besuchen Sie uns:
 Holz-Handwerk
 21.-24. 03. 2018
 Halle 11.1, St. 169

Norderney-Terminal in imi-beton Vintage
www.imi-beton.com

Partner des Handwerks

Anzeigen

Sherwin-Williams Deutschland GmbH

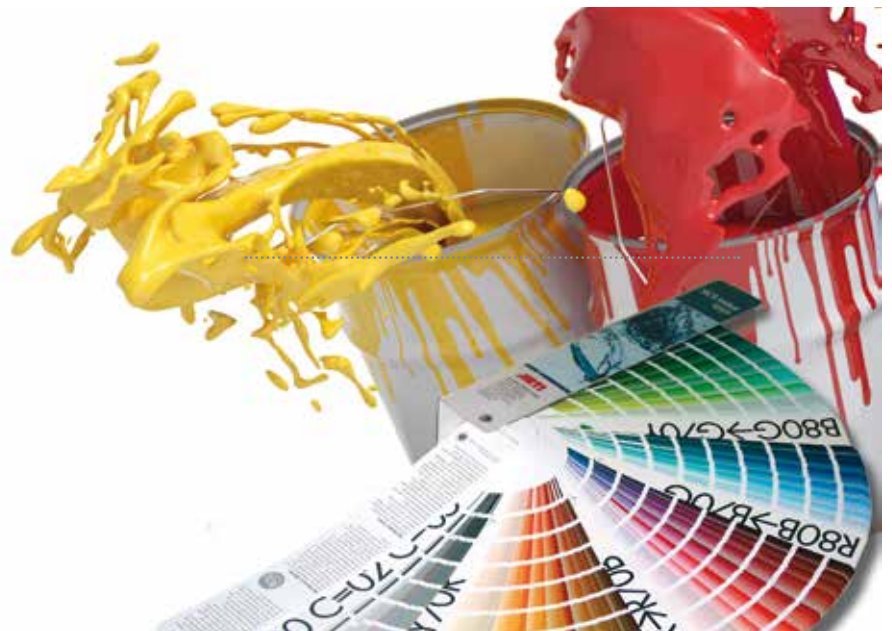
ARTI präsentiert neuen Farb HOLZ-HANDWERK

Die Holzverarbeitungsbranche trifft sich vom 21. - 24. März 2018 auf der Holz-Handwerk in Nürnberg. Auch Sherwin-Williams Deutschland ist wieder dabei und präsentiert Farben, Lacke und Beizen der Marke ARTI auf dieser wichtigen Messe.

Schreiner, Tischler, Innenausbauer und Architekten schätzen und lieben Holz und Holzwerkstoffe und wissen, dass die Holzoberflächenbehandlung viel mehr ist,

als der letzte Arbeitsgang bei der Herstellung eines Objektes oder eines Möbels. Sie ist das „Finish“, also das letztendlich Sichtbare und Fühlbare des Ganzen: Mit Holz-lacken und Beizen von ARTI wird die Oberfläche zum krönenden Abschluss des ganzen Objektes.

ARTI Holzlacke und Beizen werden bereits seit 1904 entwickelt und produziert. Durch das Zusammenspiel aus jahrzehntelanger Erfahrung und dem Wissen



SPREEN & KÖSTER GmbH

Eibenholz
 lebendiges, exklusives und
 ausdrucksstarkes Massivholz
 aus größerem Bestand zu verkaufen
 Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Spreen & Köster GmbH Tel.: 05742 / 92 22 70
 Engershauser Str. 7, Fax: 05742 / 92 22 72
 32361 Pr.Oldendorf info@spreen-koester.de

lack auf der

um neueste Technologien bietet ARTI Oberflächenlösungen, die sich genau am Bedarf des Handwerks orientieren. So ist ein wesentliches Kriterium bei der Wahl eines Lackes, dass er einfach zu verarbeiten ist.

ARTIPUR-Color – exzellente Farbergebnisse

Auch eine lange Topfzeit bietet dem Verarbeiter Vorteile: Sie macht ihn zeitlich flexibler und verringert den Materialverbrauch. Ein neuer Farblack, ARTIPUR-Color SH3098 und SH3099, bietet dies und vieles mehr. Neben der extrem einfachen Verarbeitung, auch an vertikalen Flächen und einer Topfzeit von 8 Stunden, sind die lackierten Teile nach Trocknung über Nacht blockfest!

Gehärtet wird ARTIPUR-Color mit 10 Prozent ARTIPUR-Härter 06111, dem ARTI-Standardhärter.

Mit ARTIPUR-Color-Matt und ARTIPUR-Color-Tiefmatt erhält man

schnell und einfach exzellente, farbige Oberflächenergebnisse

ARTI-Messestand auf der Holz-Handwerk 2018

Die Vorstellung dieses neuen Lacksystems erfolgt während der Holz-Handwerk auf dem ARTI-Messestand in Halle 10.1, Stand 503. Anlässlich der Produktvorstellung hat Sherwin-Williams Deutschland ein attraktives Aktionspaket, bestehend aus ARTIPUR-Color und einem original NCS-Farbfächer, geschnürt. Ein Besuch auf dem ARTI-Messestand lohnt sich in mehrfacher Hinsicht: Neben dem neuen Farblack zeigt das Unternehmen weitere Trends und Produkte aus der vielfältigen Welt der Oberflächen. ■

Weitere Informationen:

**Sherwin-Williams
Deutschland GmbH**
21. - 24. März 2018
Holz-Handwerk, Nürnberg
Halle 10.1, Stand 503

Iris Polifka
iris.polifka@sherwin.com
Tel.: 0202/5747154
www.sherwin-williams.eu



ROHLFS
HAUSTÜRKOMponenten GmbH

Riegel
Türrohlinge
Füllungen
Leisten

Wir fertigen
nach Ihren Wünschen

Gutenbergstr. 4
28844 Weyhe
Tel.: 04203/787928
Fax: 04203/787560
www.rohlf-gmbh.de
info@rohlf-gmbh.de

ARTI ZIEHT HOLZ AN

■ Lacke ■ Farben ■ Beizen ■ Lasuren

Sherwin-Williams Deutschland GmbH
Paul-Gerhardt-Str. 31 | 42389 Wuppertal
office.wuppertal@sherwin.com
Tel. 0202/57470 | www.sherwin-williams.eu
ARTI is a brand of **SHERWIN-WILLIAMS**

P

**PFLEIDERER PLUS.
ICH BIN DABEI!**

Das Partnerprogramm für
Profis. Mit vielen Vorteilen
für Schreiner und Tischler

Jetzt anmelden!
plus.pfleiderer.com

PFLEIDERER

**Schreinerei wird
stillgelegt.**
Für Kurzentschlossene
Eine gepflegte
Geschoßbehebühne
Hubhöhe ca 3,20 m.
Plattform 1,25m x 2,50m
Neupreis 2015 20100,00
VK 4850,00 netto ab Standort
0170 90 35 565

DGUV V2 – Seminarangebot 2018

Um sichere Arbeitsplätze anzubieten, ist der Unternehmer verpflichtet, eine umfassende Gefährdungsbeurteilung vorzunehmen. Grundlage hierfür ist das 1996 in Kraft getretene Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG). Danach ist ausdrücklich der Arbeitgeber verpflichtet, die unterschiedlichen Gefährdungen innerhalb seines Betriebs zu ermitteln und die sich daraus ergebenden Maßnahmen festzulegen.

Für kleinere Betriebe bis 50 Beschäftigte besteht die Möglichkeit, ein alternatives Betreuungsmodell zu wählen. Dabei kann der Unternehmer die sicherheitstechnische Betreuung weitestgehend selbst übernehmen. Um diese Aufgabe selbst leisten zu können, wird der Unternehmer im Rahmen von DGUV V2-Seminaren geschult und zur Durchführung der erforderlichen Maßnahmen motiviert. Diese Seminare, die in Zusammenarbeit von hessenTischler/Tischlerrheinland-pfalz und der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) angeboten werden, sind die Voraussetzung, um das alternative Betreuungsmodell umzusetzen.

Zunächst nehmen Sie an einem Motivations- und Informationsseminar der BGHM (UNUN11) teil. Im Rahmen des Praktikums erstellen Sie die Gefährdungsbeurteilung für Ihr Unternehmen. Nach erfolgreicher Qualifikation erhalten Sie ein Zertifikat und können ab sofort über die Notwendigkeit und das Ausmaß der externen Betreuung selbst entscheiden. Anschließend bilden Sie sich regelmäßig fort (spätestens alle 5 Jahre erforderlich).

Die Kosten für die Seminare einschl. Verpflegung und Fahrtkosten für Mitglieder der BGHM übernimmt die Berufsgenossenschaft.

Folgende Schulungen bietet *hessenTischler/Tischlerrheinland-pfalz* gemeinsam mit der BGHM an:

▶ **UNUN11: Grundschulung, „Motivations- und Informationsmaßnahme“** (bis 2016 UNA1P)

Fortbildungen:

▶ **UNUN55: Fortbildung, „Brand- und Explosionsschutz in der Holzbearbeitung und Arbeitsschutzorganisation“** (bis 2016 UNF-EO)

▶ **UNUN53: Fortbildung, „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen und Arbeitsschutzorganisation“** (bis 2016 UNF-BO)

▶ **UNUN56: Fortbildung, „Gefährdungsbeurteilung“** (bis 2016 UNF-GB)

▶ **UNUN51: Fortbildung „Muskel-Skelett Belastungen“** (bis 2016 UNF-MSB).

Anmeldeschluss ist jeweils 2 Wochen vor dem Seminartermin. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, entscheidend ist der Eingang der Anmeldung. ■



Verbindliche Anmeldung zum DGUV V2-Seminar:

<p>Mittelhessen Sporthotel Grünberg, Am Tannenkopf 1, 35305 Grünberg</p> <p><input type="checkbox"/> 20. März 2018 UNUN11</p>	<p>Osthessen Lothar-Mai-Haus, Lothar-Mai-Str. 1, 36145 Hofbieber</p> <p><input type="checkbox"/> 05. Juni 2018 UNUN11</p>
<p>Nordhessen Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen</p> <p><input type="checkbox"/> 12. April 2018 UNUN11</p>	

<p>Trier Berghotel Kockelsberg, Kockelsberg 1, 54293 Trier</p> <p><input type="checkbox"/> 10. April 2018 UNUN11</p>	<p>Kaiserslautern HwK der Pfalz (BTZ), Im Stadtwald 15, 67663 Kaiserslautern</p> <p><input type="checkbox"/> 12. Juni 2018 UNUN56</p>
---	--

Vorname und Name des Teilnehmers Geburtsdatum

Firma

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefon und E-Mail

Mitgliedsnummer BGHM: _____

Funktion im Betrieb: Inhaber Geschäftsführer Nachfolger Ehepartner

Ort und Datum Unterschrift

TischlerHessen/**Schreiner**Rheinland-Pfalz · Auf der Roten Erde 9 · Fax: 05621 7919-967 · 34537 Bad Wildungen
E-Mail an Petra Imke: imke@leben-raum-gestaltung.de

SIEGENIA Praxis- und Reparaturschulung von im Falz verdeckt liegenden Beschlägen

ZIELGRUPPE

Alle Betriebsleiter oder Monteure, die vor Ort beim Kunden die Nachrüstung und Montage von im Falz liegenden einbruchhemmenden Sicherheitseinrichtungen an Fenstern vornehmen. Die vorherige Teilnahme an einer Errichter-Aufbaus Schulung ist empfehlenswert.

ZIELE

Die Teilnehmer erhalten Hinweise zum (zur) fachgerechten Aufmass – Planung – Montage. Eine praxisorientierte Einweisung in das Bestellverfahren ist ebenfalls Bestandteil wie die Einweisung in das Reparaturset mit der Nachrüstung von Kunststoff- und Holzfenster (4mm-Luft) an realen Exponaten.

INHALT

- Marktsituation im Reparaturgeschäft und die vorhandenen Probleme
- Problemlösung – SIEGENIA-AUBI Reparatur-Set
- Praxis– SIEGENIA-AUBI Reparatur-Set
- Fensteraufnahme zur Nachrüstung
- Nachrüstung Kunststoff-Fenster
- Nachrüstung Holz-Fenster

TERMIN

Di. 12. Juni 2018 von 9:00 – 16:30 Uhr

ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 129,-€

Nicht-Mitglieder: 185,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr

In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@tischler-hessen.de.

ABUS Montageschulung „Türen“ für einbruchhemmende Aufschraubprodukte nach DIN 18104-1

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter/innen, die vor Ort beim Kunden die Nachrüstung und Montage von einbruchhemmenden aufschraubbaren Sicherheitseinrichtungen an Türen vornehmen. Die vorherige Teilnahme an einer Errichter-Grundschulung ist empfehlenswert.

ZIELE

Die Teilnehmer erhalten Hinweise zum (zur) fachgerechten Aufmass – Planung – Montage. Das fachgerechte Montieren wird unter Anleitung an realen Exponaten geübt. Jeder Schulungsteilnehmer arbeitet an seinem eigenen Türenmodell.

INHALT

Theorie – Grundlagen

- Produkte für Türen nach DIN und VDS
- Befestigungstechnik
- Besonderheiten, Einflussfaktoren
- Vorgehensweise bei der fachgerechten Montage

Praxisteil – Übungen

- Wie vermeide ich Montagefehler
- Montage von Türeinsicherungen
- Besonderheiten der unterschiedlichen Rahmenmaterialien
- Vorstellung verschiedener Montagehilfen
- Aufbruchversuch

TERMIN

Di. 9. Oktober 2018 von 9:00 – 17:00 Uhr

ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 129,-€

Nicht-Mitglieder: 185,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr

In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.

Teilnehmerzahl: min. 8 Personen – max. 10 Personen

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@tischler-hessen.de.

ABUS Montageschulung „Fenster“ für einbruchhemmende Aufschraubprodukte nach DIN 18104-1

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter/innen, die vor Ort beim Kunden die Nachrüstung und Montage von einbruchhemmenden aufschraubbaren Sicherheitseinrichtungen an Fenstern vornehmen. Die vorherige Teilnahme an einer Errichter-Grundsulung ist empfehlenswert.

ZIELE

Die Teilnehmer erhalten Hinweise zum (zur) fachgerechten Aufmass – Planung – Montage. Das fachgerechte Montieren wird unter Anleitung an realen Exponaten geübt. Jeder Schulungsteilnehmer arbeitet an seinem eigenen Fenstermodell.

INHALT

Theorie – Grundlagen

- Produkte für Fenster nach DIN und VDS
- Befestigungstechnik
- Besonderheiten, Einflussfaktoren
- Vorgehensweise bei der fachgerechten Montage

Praxisteil – Übungen

- Wie vermeide ich Montagefehler
- Montage von Fenstersicherungen
- Besonderheiten der unterschiedlichen Rahmenmaterialien
- Vorstellung verschiedener Montagehilfen
- Aufbruchversuch

TERMIN

Mi. 10. Oktober 2018 von 9:00 – 17:00 Uhr

ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 129,-€

Nicht-Mitglieder: 185,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr

In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.

Teilnehmerzahl: min. 8 Personen – max. 10 Personen

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@tischler-hessen.de.

Grundsulung Errichter mechanischer Sicherheitseinrichtung

ZIELGRUPPE

Handwerkliche Betriebsleiter, die bereits Nachrüstungen zum Einbruchschutz an Fenstern und Türen vorgenommen haben und mehr über mechanische Sicherungstechnik erfahren möchten.

ZIELE

Die Grundsulung ist ein Baustein für die Aufnahme auf die kriminalpolizeiliche Errichterliste Ihres Bundeslandes. Errichterunternehmen, die eine entsprechende Qualifikation nachgewiesen haben, eine fachgerechte Kundenberatung garantieren, Referenzen von Nachrüstelementen vorhalten können, werden auf Antrag in den Adressennachweis des LKA's aufgenommen.

INHALT

1. Tag

- Vortrag Polizei LKA Hessen – polizeiliche Empfehlungspraxis; aktuelle Zahlen und Fälle zu Einbrüchen
- Vortrag Fa. KFV – Grundlagen Türen (Einsteckschlösser und Mehrfachverriegelungen)
- Vortrag Fa. Abus – Grundlagen mechanischer Einbruchschutz, Befestigungstechnik, Normung usw.

2. Tag

- Vortrag Fa. Abus - Mechanischer Einbruchschutz, praktische Vorführungen sowie Aufbruchversuch am gesicherten Fenster

TERMIN

Termin 2: Mo., 24. September 2018 von 9:00 – 18:00 Uhr und
Di., 25. September 2018 von 8:00 – 16:00 Uhr

ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 280,-€

Nicht-Mitglieder: 380,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr

In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen. Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@tischler-hessen.de.

Turnusmäßige Fortbildung zur Nachrüstung von Fenstern, Türen und sonstige Gebäudeöffnungen

ZIELGRUPPE

Alle in der Errichterliste des LKA eingetragene Betriebsleiter und/oder die benannten Mitarbeiter, sofern der Eintrag in die Errichterliste länger als 4 Jahre zurückliegt. Die Schulung ist im Rahmen der Fort- und Weiterbildungsverpflichtung der „Fachbetriebe für Gebäudesicherheit“ anerkannt.

ZIELE

Vier Jahre nach Eintrag in die Errichterliste soll gemäß 4.8 des bundeseinheitlichen Pflichtenkatalogs für mechanische Errichterunternehmen eine ganztägige, vom bayerischen Landeskriminalamt anerkannte, turnusmäßige Fortbildung besucht werden. Neben Erkenntnissen der Kriminalpolizei über Vorgehensweisen von Tätern werden Neuheiten zu einbruchhemmenden Produkten und Anforderungen aus der Normung bezüglich der mechanischen Nachrüstung gezeigt.

INHALT

Polizeiliche Empfehlungspraxis – Aktuelle Zahlen und Fälle zu Einbrüchen

- Verhinderte Einbrüche durch mechanische Absicherungen
- Aktueller Stand der Normung einbruchhemmender Abschlüsse und Nachrüstung**
- Aktueller Stand der Normen und Klassifizierung,
- Neue Europanorm oder Nationale Norm? Was ändert sich?
- Aufschraubbare und im Falz montierte Nachrüstprodukte
- Neuheiten im Bereich der Elemente und Nachrüstprodukte für die Einbruchhemmung**
- Schlösser, Profilzylinder, Schutzbeschläge, Schließstücke, Bandsicherung, Zusatzschlösser
- Konstruktionsmerkmale und Schlosstechnik Tür
- Nachrüstung DIN 18104/Teil 1 und 2 – Neuheiten und Vertiefung – Fragen, Diskussion

TERMIN

Mi. 26. September 2018, jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr

ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 149,-€

Nicht-Mitglieder: 198,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr

In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen. Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@tischler-hessen.de.

Aufbauschulung für im Falz verdeckt liegende Beschläge

ZIELGRUPPE

Handwerkliche Betriebsleiter, die bereits an der 2-tägigen Grundschulung für „Errichterunternehmen von mechanischen Sicherungseinrichtungen“ teilgenommen haben.

ZIELE

In der Aufbauschulung wird die Nachrüstung von im Falz verdeckt liegenden Fensterbeschlägen nach DIN 18104 Teil 2 behandelt. Die Teilnahme ist Voraussetzung für den ergänzenden Eintrag (FB) in die Errichterliste des zuständigen LKA`s. Zur Abgrenzung: Die Grundschulung beschäftigte sich mit aufschraubbaren Sicherungseinrichtungen nach DIN 18104 Teil 1.

INHALT

Grundlagen (Theorie)

- DIN 18104 Teil 2
- Unterschiede zur DIN 1627-30 (WK1-6)
- Montageanweisung zur DIN 18104 Teil 2

Auftragserfassung (Theorie)

- Voraussetzungen für die Nachrüstung
- Ankoppeln an vorhandene Beschläge
- Besonderheiten Holzfenster, Stulpfenster usw.

Auftragserfassung (Praxis)

- Aufnahme der wichtigen Daten am Fenster
- Identifikation und Zusammenlegen von Beschlagsgarnituren

Nachrüstung (Praxis)

- Nachrüsten eines Kunststofffensters
- Schablonen für Beschlagssystem (Lagerstellenbefestigung, Schließteilpositionierung usw.)
- Fräshilfen Holzfenster
- Montageanweisung für Kunststofffenster ohne Stahlarmierung

TERMIN

Mi. 23. Mai 2018 von 9:00 – 17:15 Uhr

ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 125,-€

Nicht-Mitglieder: 185,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr

In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen. Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@tischler-hessen.de.

Verbindliche Anmeldung

per Fax 05621-7919-967 oder E-Mail imke@leben-raum-gestaltung.de

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 12.06.2018 – SIEGENIA Praxis- und Reparaturschulung von im Falz verdeckt liegenden Beschlägen | <input type="checkbox"/> 24.-25.09.2018 – Grundschulung Errichter mechanischer Sicherungseinrichtung |
| <input type="checkbox"/> 09.10.2018 – ABUS Montageschulung „Türen“ für einbruchhemmende Aufschraubprodukte nach DIN 18104-1 | <input type="checkbox"/> 26.09.2018 – Turnusmäßige Fortbildung zur Nachrüstung von Fenstern, Türen und sonstige Gebäudeöffnungen |
| <input type="checkbox"/> 10.10.2018 – ABUS Montageschulung „Fenster“ für einbruchhemmende Aufschraubprodukte nach DIN 18104-1 | <input type="checkbox"/> 23.05.2018 – Aufbauschulung für im Falz verdeckt liegende Beschläge |

Firma	Teiln. 1
Ergänz.	Teiln. 2
Straße	PLZ, Ort
Tel.	
Datum	Unterschrift (rechtsverbindlich)

Anmeldungen zu den Seminaren sollten spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgt sein. Die Anmeldung verpflichtet zugleich zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Die Teilnahmegebühr wird in der Regel frühestens 14 Tage und spätestens 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn per Rechnung erhoben. Der Rücktritt von Veranstaltungen ist nur wirksam, wenn er schriftlich erfolgt. Bei Absagen durch den Teil-

nehmer entstehen Stornogebühren in folgender Höhe:

- bis zum 14. Tag vor der Veranstaltung kostenfrei
- 3. – 13. Tag vor der Veranstaltung 50% der Seminargebühr
- 1. – 2. Tag vor der Veranstaltung 80% der Seminargebühr
- ohne Abmeldung 100% der Seminargebühr

Bei ungenügender Teilnehmerzahl ist der Veranstalter berechtigt, die betreffende Veranstaltung abzusagen. In diesem Falle werden bereits gezahlte Teilnehmergebühren voll erstattet. Über Terminänderungen wird der Veranstalter rechtzeitig informieren. Als verbindliche Teilnahmebestätigung gilt die Rechnung, die wir Ihnen nur dann übersenden, wenn die Veranstaltung stattfindet.

Einwilligungserklärung

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Adressdaten an die anderen Seminarteilnehmer zu folgendem Zweck weitergegeben werden: Bildung einer Fahrgemeinschaft.

Unterkunft im Internat der Holzfachschule (Premium):

- Einbettzimmer (Dusche + WC im Zimmer, inkl. Frühstück und Abendessen) 26,30 Euro/Zimmer zzgl. MwSt.



KANTENLEIMEN

Wir stellen in Nürnberg für Sie aus:

**Halle 11
Stand 315**

Paul OTT GesmbH - A4650 Lambach - www.ottpaul.com



Über **liebevolle Pflege** freut sich jeder –
na ja, fast jeder.

Es läuft leider nicht immer alles glatt im Leben. Da ist es doch beruhigend, auch in schwierigen Zeiten den gewohnten Lebensstandard aufrecht erhalten zu können. Ergänzen Sie deshalb die Basisabsicherung der Pflegepflichtversicherung mit einem Angebot der SIGNAL IDUNA und schon ist das Problem gelöst. Wirksamer PflegeSchutz geht alle an und ist keine Frage des Alters!

www.signal-iduna.de

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen